

Sicherheitstag am Goldeck

Wir feiern 55 Jahre Pistendienst der Bergrettung Spittal

#Safety First!

Wie verhält man sich auf der Piste? Wie vermeidet man Unfälle auf der Piste? Wie verhalte ich mich, wenn doch mal etwas passiert? Das alles, und noch viel mehr in Punkto Sicherheit am Berg kann man am 4. Februar 2017 am Goldeck erfahren!

Rund um die Bergstation der Umlaufbahn und im Kinderland geben die Bergrettung, die Alpinpolizei sowie die Goldeck Bergbahnen an verschiedenen Stationen Einblicke in ihre tägliche Arbeit. Dabei wird nicht nur ein besonderes Augenmerk auf Information und Sensibilisierung gelegt - selbst ausprobieren ist die Devise!

Die **Bergrettung Spittal** gibt wertvolle Informationen über ihre umfangreiche und verantwortungsvolle Arbeit bei der Rettung von verunglückten bzw. verletzten Personen bei Skiunfällen oder sonstigen alpinen Notfällen aus unwegsamem Gelände. Auch die Arbeit mit der Hundestaffel ist hier Thema.

Und was macht eigentlich die **Alpinpolizei**, abgesehen von Erhebungsarbeit? Wofür werden diese Daten benutzt und was bringen sie uns SkifahrerInnen und SnowboarderInnen? Diese spannenden Fragen werden an einer eigenen Station von der Alpinpolizei höchst persönlich geklärt.

Auch die Goldeck Bergbahnen geben Einblicke in die umfangreiche Arbeit eines Skigebietes: Was ist dafür notwendig, damit SkifahrerInnen und SnowboarderInnen einen wunderbaren Skitag genießen können? Das **Team der Goldeck Bergbahnen gewährt** den BesucherInnen Einblicke unter anderem in die Beschneiungsarbeit, dem Präparieren der Pisten und vielem mehr!

„Wir möchten die Menschen für die Arbeit im alpinen Raum sensibilisieren, ihnen zeigen was die Bergrettung, die Alpinpolizei und auch unsere Mitarbeiter alles leisten, damit unsere Gäste einen unbeschwerteten Tag auf den Pisten verbringen zu können. Außerdem wollen wir Anreize geben, dass die Pisten von Grund auf sicherer werden – indem wir unseren Gästen Pistenregeln und Ähnliches näher bringen. Das alles soll auf spielerisch-informative Art und Weise geschehen indem die BesucherInnen des Sicherheitstages - so viel sei verraten - so manche Dinge selbst ausprobieren können.“, so Sebastian Klampferer von den Goldeck Bergbahnen.

Ablauf des Events

Event: Samstag 4. Februar

Uhrzeit: 10.00 - 14.00h

Beginn: **10.00h Kinderland Goldeck Talbahn Bergstation**

- **Akja Station** des ÖBRD (Kinder können aktiv Hand anlegen und ausprobieren wie es ist mit einem Akja Leute zu transportieren.
- **Lawin Hundestaffel** des ÖBRD, Voraussichtlich werden zwei Hunde vor Ort sein. Erklärt wird wie die Hunde am Berg eingesetzt werden und wozu Sie fähig sind.
- **LVS** (Lawinen Verschütteten Suchgerät) Station. Durchgeführt durch die Bergrettung. Plus die Erklärung der FIS Regeln durch die Alpinpolizei. Hier kann man einmal probieren mit einem LVS zu suchen und es werden die Tücken und Gefahren bei Lawinenunfällen erklärt.
- **Schneeforscher Station**. Die Mitarbeiter der Goldeck Bergbahnen zeigen den Interessierten die Pumpstation und erklären wie man künstlichen Schnee erzeugt und was dafür nötig ist.
- **Pistenbully Station**. Zwei Pistengeräte stehen zur Besichtigung bereit. Die Mitarbeiter der Goldeck Bergbahnen erklären die Einzelheiten dazu und man kann sich auch mal hineinsetzen. (interessant für Kinder)
- **RK1 Station**. Voraussichtlich wird der Rettungshubschrauber des ÖRK auf diesem Tag am Berg stationiert sein. Es wird auch eine Bergevorführung mit der Winde geben. Zeitpunkt ca 10Uhr.
- **Antenne Kärnten** DJ + Moderation des Sicherheitstags im Kinderland.
- **13h Akja Rennen des ÖBRD im Kinderland**
Der Lauf und die Zeitnehmung werden von der Sportgemeinschaft Spittal (SGS) organisiert.